

Sarmenstorf, 17.08.25

storchenpost

Nr. 7 / 2025



Seite 1 / 2

Freud und Leid

Liebe Storchenfreunde

Leider haben wir noch einen Verlust eines Jungstorches hinzunehmen.

Am Montag, den 28. Juli lag der Jungstorch Nr. SR572, das Geschwister von SR571 tot im Eselsgehege.



Darüber führt eine Stromleitung, die schon einmal im 2023 einem Storch zum Verhängnis wurde. An diesem Montag hatten wir Starkregen. Meine Vermutung ist, dass er die grauen Drähte der Leitung vor dem Hintergrund des grauen Scheunendaches nicht erkennen konnte.

Ich nehme an, dass die Störche sich nicht merken können, dass da ein Hindernis steht, sie entscheiden situativ. Bei schönem Wetter sieht man sie öfters Richtung Stromleitung davonfliegen.

Sarmenstorf, 17.08.25

storchenpost

Nr. 7 / 2025



Seite 2 / 2

Es gibt aber auch wieder Schönes zu berichten.

Der Zug Richtung Afrika hat begonnen.

Am Sonntag, 10. August war beim Birkenhof ein eindruckliches Schauspiel zu bewundern. Ein Schwarm von 50 bis 80 Störchen hat sich zu einem Zwischenhalt auf einer Wiese niedergelassen (siehe auch den Bericht von Andrea Lim in der AZ vom Dienstag 12. Aug.).



Als sich dann alle gleichzeitig in die Luft schwingen, konnte man das Rauschen der Luft hören. Majestätisch haben sie sich in die Höhe geschraubt und sind dann entschwinden. Es ist erstaunlich, dass keiner mit dem anderen kollidiert, da ja nicht alle in die gleiche Richtung fliegen.



Liebe Grüsse, Marco